

Finanzierung

Finanzierungsarten

Aufgabe

Kreuzen Sie in der nachstehenden Tabelle an, ob es sich bei den einzelnen Geschäftsvorfällen um eine – **Innen- oder Außenfinanzierung** und um eine – **Eigen- oder Fremdfinanzierung** handelt.

Hinweis: in jeder Zeile sind **genau 2** Finanzierungsarten anzukreuzen!

Nr.	Geschäftsvorfall	Innen	Außen	Eigen	Fremd
01	In einer GmbH wird gemäß § 55 GmbHG das Stammkapital erhöht, indem durch Beschluss der Gesellschafterversammlung ein zusätzlicher Gesellschafter aufgenommen wird.				
02	Eine Aktiengesellschaft bildet gemäß § 249 HGB Rückstellungen für Pensionen zur Alterssicherung langjähriger Mitarbeiter.				
03	Mehrere kurzfristige Kredite werden in ein langfristiges Darlehen umgewandelt.				
04	In einer GmbH werden die erzielten Gewinne im Unternehmen einbehalten und den Gewinnrücklagen zugeführt.				
05	Eine offene Handelsgesellschaft, vertreten durch einen der persönlich haftenden Gesellschafter, nimmt ein Darlehen bei ihrer Hausbank auf.				
06	Eine GmbH finanziert eine neue Produktionsanlage über die zurückgeflossenen Abschreibungsbeträge.				
07	Ein Maschinenbauunternehmen schafft eine neue Lackieranlage an und bezahlt die Anlage vertragsgemäß erst 3 Monate nach Inbetriebnahme.				
08	Ein Bauunternehmen erhält vom Bauherrn eine Anzahlung für ein größeres Bauprojekt.				
09	Ein GmbH-Gesellschafter leistet einen vertraglich bestimmten Nachschuss gemäß § 26 GmbHG.				
10	Ein Einzelhändler kauft bei seinem Hauptlieferanten Waren auf Ziel ein.				
11	Eine GmbH bildet eine Rückstellung für die im nächsten Geschäftsjahr zu leistende Gewerbesteuerzahlung.				
12	Eine GmbH verkauft ein ungenutztes Grundstück, in dem „stille Reserven“ stecken.				
13	Eine Aktiengesellschaft bildet eine Rückstellung für die im nächsten Geschäftsjahr zu zahlende Körperschaftsteuer.				
14	Der Kommanditist einer KG erhöht vertraglich seine Einlage um 10.000,00 € und überweist sofort den Betrag per Banküberweisung.				
Kontrollzeile (Nummern 01 bis 14)		6	8	6	8

Finanzierung

Finanzierungsarten

Nr.	Geschäftsvorfall	Innen	Außen	Eigen	Fremd
15	Ein Einzelhändler lässt sich von einem wichtigen Lieferanten ein längeres Zahlungsziel einräumen.				
16	Zur Finanzierung eines großen Investitionsvorhabens wird von einer Aktiengesellschaft eine Industrieobligation begeben.				
17	Ein Einzelkaufmann bringt private Ersparnisse in sein Unternehmen ein.				
18	Ein Firmenfahrzeug wird gemäß AfA-Tabelle in 6 Jahren abgeschrieben, obwohl es tatsächlich 8 Jahre im Unternehmen genutzt wird.				
19	Eine Kommanditgesellschaft bildet eine Rückstellung in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses.				
20	Ein eingetragener Kaufmann bringt eine Erbschaft in sein Unternehmen ein.				
21	Eine Aktiengesellschaft erhöht gemäß § 182 AktG ihr Grundkapital und gibt neue (junge) Aktien aus.				
22	Eine Aktiengesellschaft stellt den nach § 150 AktG zu bildenden Teil des Jahresüberschuss in die gesetzliche Rücklage ein.				
23	Eine Aktiengesellschaft nimmt ein Bankdarlehen auf.				
24	Ein Einzelkaufmann (e. K.) leistet eine Privateinlage aus einem Lottogewinn.				
25	Ein Einzelkaufmann nimmt seinen Bruder als Gesellschafter nach § 230 HGB in sein Unternehmen auf.				
26	Der Komplementär einer KG investiert den Jahresüberschuss in sein Unternehmen.				
27	Zur Finanzierung einer kleineren Investition nimmt eine OHG ein Darlehen über 15.000,00 € auf.				
28	Die in die Verkaufspreise einkalkulierten Abschreibungen werden zur Anschaffung neuen Anlagevermögens genutzt.				
29	Gegen eine Sacheinlage (technische Anlagen und Fahrzeuge) werden einem neuen Gesellschafter Anteile an einer GmbH gewährt.				
30	Der geschäftsführende Alleingesellschafter einer GmbH gewährt seinem Unternehmen ein Darlehen zu marktüblichen Konditionen für den Zeitraum von vier Jahren.				
Kontrollzeile (Nummern 15 bis 30)		5	11	10	6

Finanzierung

Finanzierungsarten

Lösung

Nr.	Geschäftsvorfall	Innen	Außen	Eigen	Fremd
01	In einer GmbH wird gemäß § 55 GmbHG das Stammkapital erhöht, indem durch Beschluss der Gesellschafterversammlung ein zusätzlicher Gesellschafter aufgenommen wird.		X	X	
02	Eine Aktiengesellschaft bildet gemäß § 249 HGB Rückstellungen für Pensionen zur Alterssicherung langjähriger Mitarbeiter.	X			X
03	Mehrere kurzfristige Kredite werden in ein langfristiges Darlehen umgewandelt.		X		X
04	In einer GmbH werden die erzielten Gewinne im Unternehmen einbehalten und den Gewinnrücklagen zugeführt.	X		X	
05	Eine offene Handelsgesellschaft, vertreten durch einen der persönlich haftenden Gesellschafter, nimmt ein Darlehen bei ihrer Hausbank auf.		X		X
06	Eine GmbH finanziert eine neue Produktionsanlage über die zurückgeflossenen Abschreibungsbeträge.	X		X	
07	Ein Maschinenbauunternehmen schafft eine neue Lackieranlage an und bezahlt die Anlage vertragsgemäß erst 3 Monate nach Inbetriebnahme.		X		X
08	Ein Bauunternehmen erhält vom Bauherrn eine Anzahlung für ein größeres Bauprojekt.		X		X
09	Ein GmbH-Gesellschafter leistet einen vertraglich bestimmten Nachschuss gemäß § 26 GmbHG.		X	X	
10	Ein Einzelhändler kauft bei seinem Hauptlieferanten Waren auf Ziel ein.		X		X
11	Eine GmbH bildet eine Rückstellung für die im nächsten Geschäftsjahr zu leistende Gewerbesteuerzahlung.	X			X
12	Eine GmbH verkauft ein ungenutztes Grundstück, in dem „stille Reserven“ stecken.	X		X	
13	Eine Aktiengesellschaft bildet eine Rückstellung für die im nächsten Geschäftsjahr zu zahlende Körperschaftsteuer.	X			X
14	Der Kommanditist einer KG erhöht vertraglich seine Einlage um 10.000,00 € und überweist sofort den Betrag per Banküberweisung.		X	X	
Kontrollzeile (Nummern 01 bis 14)		6	8	6	8

Finanzierung

Finanzierungsarten

Nr.	Geschäftsvorfall	Innen	Außen	Eigen	Fremd
15	Ein Einzelhändler lässt sich von einem wichtigen Lieferanten ein längeres Zahlungsziel einräumen.		X		X
16	Zur Finanzierung eines großen Investitionsvorhabens wird von einer Aktiengesellschaft eine Industrieobligation begeben.		X		X
17	Ein Einzelkaufmann bringt private Ersparnisse in sein Unternehmen ein.		X	X	
18	Ein Firmenfahrzeug wird gemäß AfA-Tabelle in 6 Jahren abgeschrieben, obwohl es tatsächlich 8 Jahre im Unternehmen genutzt wird.	X		X	
19	Eine Kommanditgesellschaft bildet eine Rückstellung in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses.	X			X
20	Ein eingetragener Kaufmann bringt eine Erbschaft in sein Unternehmen ein.		X	X	
21	Eine Aktiengesellschaft erhöht gemäß § 182 AktG ihr Grundkapital und gibt neue (junge) Aktien aus.		X	X	
22	Eine Aktiengesellschaft stellt den nach § 150 AktG zu bildenden Teil des Jahresüberschuss in die gesetzliche Rücklage ein.	X		X	
23	Eine Aktiengesellschaft nimmt ein Bankdarlehen auf.		X		X
24	Ein Einzelkaufmann (e. K.) leistet eine Privateinlage aus einem Lottogewinn.		X	X	
25	Ein Einzelkaufmann nimmt seinen Bruder als Gesellschafter nach § 230 HGB in sein Unternehmen auf.		X	X	
26	Der Komplementär einer KG investiert den Jahresüberschuss in sein Unternehmen.	X		X	
27	Zur Finanzierung einer kleineren Investition nimmt eine OHG ein Darlehen über 15.000,00 € auf.		X		X
28	Die in die Verkaufspreise einkalkulierten Abschreibungen werden zur Anschaffung neuen Anlagevermögens genutzt.	X		X	
29	Gegen eine Sacheinlage (technische Anlagen und Fahrzeuge) werden einem neuen Gesellschafter Anteile an einer GmbH gewährt.		X	X	
30	Der geschäftsführende Alleingesellschafter einer GmbH gewährt seinem Unternehmen ein Darlehen zu marktüblichen Konditionen für den Zeitraum von vier Jahren.		X		X
Kontrollzeile (Nummern 15 bis 30)		5	11	10	6